

Dr. Humbert
Studienrat.

Osnabrück, 31.12.1934.
Zeppelinstr.19.

Herrn Professor D. Barth

Bonn

Siebengebirgsstrasse.

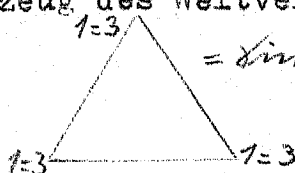
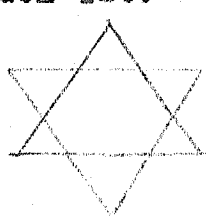
Sehr geehrter Herr Professor!

Ich gehorche einer Weisung Gottes, wenn ich Ihnen heute die Anlage 'Der Ruf Gottes' zusende. Sie enthält einige Uebersetzungen aus dem Buch des Alten und des Neuen Bundes, die mir 1919 von Gott offenbarte Weltenwende und die mir im gleichen Jahre vom Schöpfergeist geschenkte Uebertragung des Vaterunsers und des Christlichen Glaubensbekenntnisses in die Sprache unserer Tage.

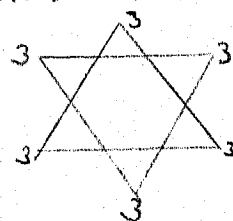
Ich verbinde mit der Uebersendung keine Bitte. Ich überlasse es dem Walten des Geistes Gottes, ob Sie etwa dazu bestimmt sind, die Herausgabe zu bewirken. Glauben Sie das nicht, so bitte ich um Rücksendung. Weil ich 1919 in Siegen öffentlich kundtat, dass die Neuordnung Deutschlands und der Welt durch Gottes Worte der Weltenwende erfolge, wurde ich für geisteskrank erklärt und mit halbjähriger Unterbrechung 6½ Jahre vom Dienst am Siegerländer Realgymnasium fergehalten bei vollem Gehaltsbezug. Ein Siegener Nervenarzt wies schliesslich nach, dass eine solche Offenbarung den wissenschaftlichen Erfahrungen nicht widerspreche. Dasselbe bezeugten Professor Natorp, Marburg, und Professor Messer, Giessen; ebenso der damalige Oberschulrat Rothstein, Münster, und neuerdings Pastor Gustav v. Bodelschwingh, Dümme, Kr. Herford. Seit 1925 wirke ich am Staatlichen Realgymnasium Osnabrück.

Von französischen und holländischen Vorfahren abstammend, bin ich in Bielefeld reformiert erzogen. Neusprachler von Fach, fand ich im Kriege Jesus als einzigen Kündler der vollen Wahrheit. In den Jahren erzwungener Musse wies mir Gott den Weg seines Reiches in der Welt-

geschichte und deutete mir die Geheimnisse der Offenbarung Johannes.
 Das Tier aus dem Meer ist der Weltbeherrscher, der sich stützt auf
 irdisches Wissen, auf Weisheit, wie die Priester sie schöpften aus dem
 ehernen Meer im Tempel Salomos des irdischen Sohnes Davids, der im Ehe-
 bruch erzeugt ward. Dies runde Reinigungsbecken stand auf 12 Stieren,
 von denen je 3 nach Norden, Süden, Osten, Westen wiesen. - Das Tier aus
 der Erde mit 2 Hörnern ist das goldene Kalb, der Jungstier. Seine Zahl
 666 weist hin auf Salomo, in dessen Tempelschatz 666 Zentner Gold ge-
 bracht wurden. Sie dienten seinem gottwidrigen Weltreich, das Frieden
 zu bringen vorgab, im Namen Gottes. Sein Siegel ist das Salomonische
 Sechseck, der Stern Davids, das Gestirn der Nacht, das auf allen Synago-
 gen erstrahlt. Hier ist ein Hinweis auf den Gestirndienst Babels und
 anderer Völker, der etwas Erschaffenes verehrt anstatt des Schöpfer-
 geistes. Das Schwert, Gottes Wort, zerbrach das Reich des Salomo. Es er-
 stand neu im Tempel Salomos oder dem Tempel der Weisheit. So nennt
 sich der Weltbund der Freimaurer, der Bauleute, die den Eckstein, Je-
 sus, verworfen haben und aus eigener Kraft den Gottesstaat, ein Welt-
 friedensreich bauen. Es stützt sich auf die biblische Verheissung
 und auf die griechische Weisheit = Sophia, besonders auf Platons Lehre
 vom Staat. Schutzherr des Ordens ist Johannes. Am Johannistag 1717, dem
 Tag der Sommersonnenwende, ist der Orden gegründet in London. Im Gegen-
 satz zum Tag der Wintersonnenwende, an dem wir Jesu Geburtstag feiern.
 "Er muss wachsen, ich muss abnehmen". Siegendes Licht der Sonne der Ge-
 rechtigkeit, weichendes Licht des Gestirns der Nacht. Zeichen des Ge-
 heimordens, der von der Kirche als Gegenspieler des Gottesreiches ver-
 boten wurde, ist der 6 eckige Stern, verhüllt u. a. als Winkelmass und
 Zirkel. Auf diesem Blatt Papier ist der Stern als Wasserzeichen durch
 3 Dreiecke dargestellt. Er selbst wird gebildet durch zwei sich kreuz-
 ende Dreiecke, eins mit der Spitze nach oben, das andere nach unten.
 Feuer und Wasser. Himmlisches Licht und irdisches Wissen und Machtstre-
 ben im Widerstreit. "Trachtet nach dem, was droben, nicht nach dem, was
 auf Erden ist." Werkzeug des Weltverführers ist der Völkerbund, der sich



= Sinnbild der Trinität (3=1, 1=3).



$$\begin{array}{r}
 333 \\
 + 333 \\
 \hline
 666
 \end{array}$$

Genf als Sitz erwählte, anknüpfend an den Gottesstaat, den Calvin in dieser Stadt begründete.

Die Mächte, deren Herrscher sich auf göttliche Offenbarung stützten, wurden im Weltkrieg niedergezwungen. Da tauchte ein neues Zeichen auf am Himmel, das Hakenkreuz, als Sinnbild der Wahrung volkischer Eigenart gegenüber wahlloser Gleichmacherei. Dies Zeichen und solcher Gedanke verwirrt die einheitliche Geistessprache derer, die den Rabelturm erbauen. Das Hakenkreuz, Sonnenrad oder Licht- und Feuerkreuz, das rollende Rad, das als Schaufelrad ^{Maschinen} Mühlen und Turbinen antreibt und dem Menschen die Kräfte der Erde untertan macht, Feuer und Wasser, ist uraltes Heilszeichen der Völker, die das Tagesgestirn als göttlich preisen.



Für die Christen ist Jesus das Licht der Welt, die wärmende Sonne der Liebe, die den todbringenden Hass und die Selbstsucht überwindet. So findet sich das Hakenkreuz schon unter den Sinnbildern der Christen in den Katakomben. Maler umhüllen Christi Haupt mit dem vierspeichigen Heiligenschein, von dem aller wahre Goldglanz ausgeht, sowie von Moses' Haupt zwei hornartige Strahlenbüschel ausgingen, die dem mosaischen Gesetz Stosskraft geben: zwei Hörner ähnlich dem des Lammes. Die vier Speichen der Sonnenscheibe sind die Grundform des Hakenkreuzes, die sich auch im Roten, Blauen, Eisernen Kreuz findet, sowie in den 4 F der Turner: Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei. Das liegende griechische Andreaskreuz ist gleichfalls gleichschenkelig. Aus dem gleichschenkligen Kreuz ist das lateinische Langkreuz oder Marterkreuz entstanden, das Sinnbild des Zeitalters der ecclesia militans, der leidenden Kirche, die das Nahere des Gottesreiches kündigt.



Als die römischen Kaiser sich vor Christus beugten und sie nicht mehr göttliche Verehrung fordern durften, war das Tier gefesselt und mit dem Verbot der platonischen Akademie der Lügenprofet, der Weltverführer. Das Wiederaufleben heidnischer Philosophie in der Renaissance kennzeichnet das Ende des Tausendjährigen Reiches. 1717 begann der Siegeszug der Aufklärungsphilosophie durch den festgefügt, geschulten Freimaurerorden mit dem Ziel der Weltrepublik. Er hat den Freiheitswillen des einzelnen und den der Völker geweckt. Das ist seine weltgeschicht-

res. Das 601. Jahr ist das 1. Jahr, wo die Herrschaft des Menschen, dessen Zahl die 3 ist (3 Tage sollst Du arbeiten; 63 Stern; der 7. Tag der Tag der Sonne oder Gottes) zu Ende geht, der Beginn des Gottesreiches. Ich bin das A und O, der 1. und der letzte = der 1. und der 9., die erste und die letzte Zahl (mit 10 beginnt eine neue Einerreihe). Das Jahr 1921 ⁽¹⁺²⁺¹⁺⁷⁺⁵⁾ 1.5. ergibt bei Zusammenrechnung die Zahlen 10 und 9; sowie der ^{3 11 13 2} 3.11.1913 ergibt 111999. Gott fügt den Anfang, Gott fügt das Ende. Die 10 ist gleich der 1, denn Null ist keine Zahl. So ist der 1.5.1921 = 10 und 9 = Ende und Anfang. 1+9 sind wiederum = 10, 10 aber ist = 1, der erste, der neue Anfang. Diese Zusammenhänge wies mir Gott; sie sind nicht Erzeugnis meines Hirnes. Gott aber kann uns nicht täuschen, selbst in solchen Dingen. So wusste ich, dass am 1.5. 1921 das Gottesreich in irgend einer Weise beginnen würde. Tatsächlich begann an diesem Tage der Freiheitskampf des deutschen Volkes; die Regierung verweigerte die Zahlung der fälligen Goldschuld. Auf das Londoner Ultimatum hin, das mit der Ruhrbesetzung drohte (an der Ruhr spielt die Sage von der Schlacht am Birkenbaum), trat die Regierung zurück; die neue Regierung nahm die Erfüllungspolitik an, konnte aber die Ruhrschlacht nicht hindern. Unter dem Hakenkreuz setzte der Freiheitskampf neu ein. Auf den 1.5. weist auch die Walpurgisnacht am 30. April hin, wo die bösen Geister ausgetrieben werden; Goethes Faust.

Ich erwarte nicht, dass diese kurzen Andeutungen teils übersinnlicher Zusammenhänge ohne weiteres geglaubt werden. Bismarck und Goethe legten gewissen Zahlen auch eine geheime Deutung bei, wie die Zahlensymbolik eine besondere Wissenschaft ist. Mir sind diese Dinge durchaus nebensächlich. Ich schaffe im Auftrage Gottes; früher in öffentlichem Wirken; heute in stiller Forscherarbeit. Wann die von Gott gestreute Saat aufgeht, das ist nicht meine Sorge.

Nur was wir in voller Freiheit tun, bringt wahre Frucht. So überlasse ich es denn auch ganz Ihrer freien Entscheidung, wie Sie meine Zuschrift behandeln wollen. Für den inneren und äusseren Kampf, in dem Sie stehen, schenke Gott Ihnen weiterhin Kraft.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr Ihr

Fugio Humbert